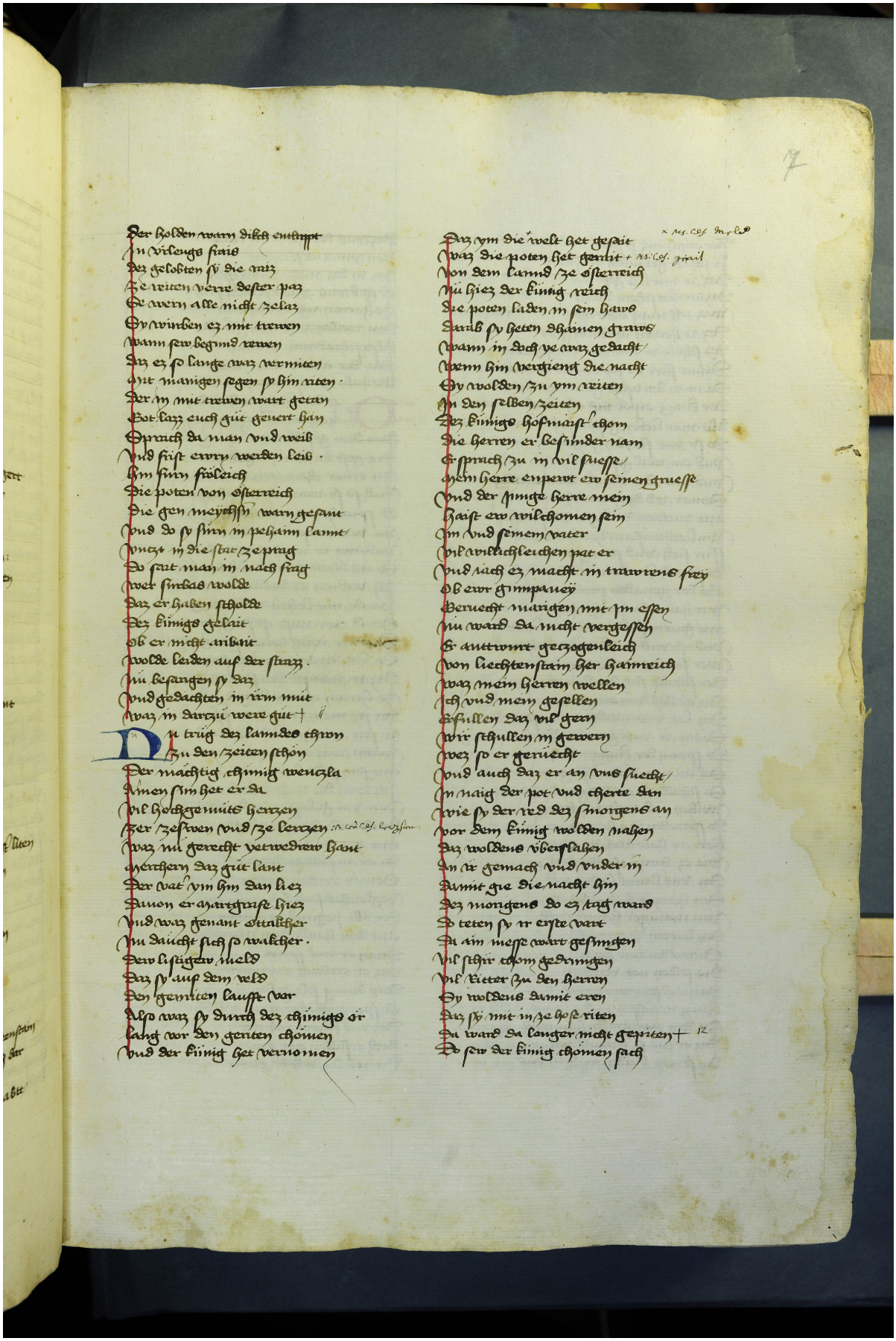
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Der holden warn dieh entlipt
In vilewgs sinis
Dez gelobten sy die ratz
Ze reiten verre dester paz
Se wern alle nicht zelaz
Sy vinden ez mit treuen
Wann sew begind reuen
Daz ez so lange watz vermiten
Mit manigen segen sy hin riten
Der in mit treuen wart geren
Dez laz euch gut genert han
Sprach da man vnd weib
Vnd frist eurn werden leib
Hin sinn fröleich
Die poten von österreich
Die gen meyssn warn gesant
Vnd do sy sinn in pehaim lamt
Pnzt in die stat ze prag
Do sagt man in nach sag
Wer sinlas wolde
Daz er haben scholde
Dez künigs gelait
Ob er nicht anibnt
Wolde leiden auf der strazz.
Nu begangen sy daz
Vnd gedachten in rem mut
Waz in darzu were gut +

Du trüg dez lamdes ehron
Zu den zeiten schön
Der machtig chünig wenzla
Nimen sin het er da
Vil hoch gemuts herczen
Zer zesewen vnd ze lerczen
Waz nu gerecht vetwedrew hant
Gerthern daz gut lant
Der wat vin hin dan liez
Dauon er ayntzgrusse hiez
Vnd waz genant ottakher
Nu daucht sich so wakher.
Der lustigen meld
Daz sy auf dem weld
Den gemtten laufft war
Also watz sy durch dez chünigs ir
Lang vor den genten chomen
Vnd der künig het vernomen

Daz vm die welt het gesait
Waz die poten het gemit +
Von dem lamd ze österreich
Nu hiez der künig reich
Die poten laden in sein haus
Darub sy hetten schamen grauss
Wann in doch ye watz gedacht
Wenn him wergieng die nacht
Sy wolden zu ym reiten
In den selben zeiten
Dez künigs hofmarst chom
Die herren er besunder nam
Er sprach zu in vil suesse
Nem herre enpfut ew semen gruesse
Vnd der pinge herre mein
Haist ew wilchomen sein
Im vnd semem vater
Vil wilichleichen pat er
Vnd sach ez macht in trawrens frey
Ob ewr gimpanei
Bernecht marigen mit im essen
Nu ward da nicht vergessen
Er anttwurt gezogenleich
Von liechtenstain her haimreich
Waz mein herren wellen
Ich vnd mein gesellen
Erfullen dez vil gern
Wir schullen in gewern
Wez sy er gerniecht
Vnd auch daz er an vns suecht
In naig der pot vnd chert den
Wie sy der red dez smorgens an
Vor dem künig wolden nahen
Daz woldens vberslahen
In ir gemach vnd vnder in
Damit gie die nacht hin
Dez morgens do ez tag ward
Do teten sy ir erste vart
Da ain messe wart gesungen
Vil schir chom gedrungen
Vil ritter zu den herren
Sy woldens damit eren
Daz sy mit in ze hof riten
Da ward da langer nicht gepiten +
Do sew der künig chomen sach